

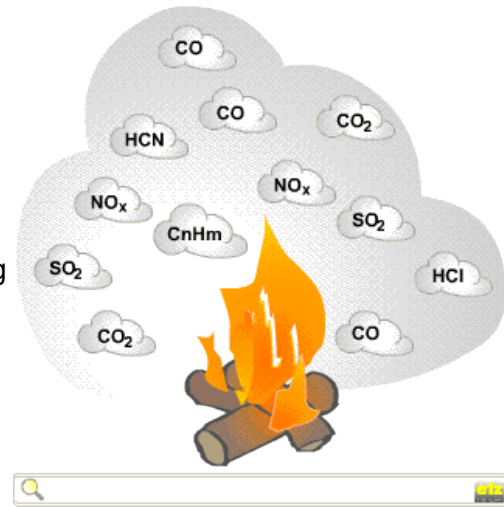
Nebenerscheinungen

Als Nebenerscheinungen im Brandfall können zwei wichtige Aspekte genannt werden:

- Rauchgasentwicklung
- Bildung von Brandrückständen

Bei der Rauchgasproduktion unterscheidet man die Art der Entstehung nach vollständiger oder unvollständiger Verbrennung. Bei unvollständiger Verbrennung bestimmter Kunststoffe, insbesondere bei Anwesenheit von Kupfer können gefährliche Dioxine und Furane entstehen. Übliche Verbrennungsprodukte sind Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Schwefeldioxid.

Je nach Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien kann kontaminierter Brandschutt entstehen der als Sondermüll zu behandeln ist. Ebenso kann durch den Löschvorgang kontaminiertes Löschwasser erzeugt werden, welches in einer Wasserrückhaltung gesammelt und später entsorgt werden muss. Weiter entstehen beim Abbrand von PVC Chlorgase welche im Zusammenhang mit Löschwasser als Chloride in die Betonkonstruktion eindringen und dort zu Korrosionsschäden führen.



Sprechertext

Neben der reinen Beschränkung der Feuerausbreitung ist die Verrauchung des Brandobjektes von wesentlicher Bedeutung. Die meisten Brandtoten werden durch Vergiftung verursacht, meist durch eine Kohlenmonoxidvergiftung. Neben der Vergiftungsgefahr kann dichter Rauch auch dazu beitragen dass Rettungswege und Fluchtmöglichkeiten nicht erkannt werden.